

Philip Großalber macht dieses Schuljahr sein Unterrichtspraktikum an unserer Schule. Wir wollen ihn hier etwas näher vorstellen. Ein Interview von Lucia Hirtenlehner, Kader Gül Karacam, Johanna Sattmann und Alissa Wierer (alle 5B).

Interviewer: Welche Schule besuchten Sie vor dem Studium?

Prof. Großalber: Ich habe meine Matura am BRG in Waidhofen an der Ybbs abgelegt.

Interviewer: Wo und was haben Sie studiert?

Prof. Großalber: Ich habe in Wien die Lehramtsfächer "Bewegung und Sport" sowie "Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung" studiert und mein Studium im heurigen Sommer abgeschlossen.

Interviewer: Was hat Sie dazu bewegt Lehrer zu werden und warum haben Sie sich entschlossen Geschichte und Sport zu studieren?

Prof. Großalber: Schon als ich klein war, wollte ich immer Lehrer werden. Man könnte auch behaupten, dass mir dieser Beruf quasi in die Wiege gelegt wurde, denn auch meine Eltern und mein Bruder sind im Lehrerberuf tätig.

Ich habe mich für diese Fächerkombination entschieden, weil ich einerseits ein historisch interessierter Mensch bin und andererseits gerne Sport ausübe. Gerade als Lehrer hat man die schöne Aufgabe, junge Menschen für die eigenen Fachbereiche zu begeistern.

Interviewer: Was machen Sie, wenn sie in der Freizeit sich gerade nicht mit der Schulvorbereitung befassen?

Prof. Großalber: In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, wie etwa Laufen, Fußball oder andere Ballsportarten. Eine weitere Leidenschaft von mir sind Krimis: Der "Tatort" am Sonntag Abend ist für mich ein absoluter Fixpunkt. Außerdem gehe ich noch gerne mit meinen Freunde ins Kino.

Interviewer: Was essen Sie am Liebsten?

Prof. Großalber: Ich esse gerne und viel. Eine meiner Liebesspeisen ist das Puten-Cordon-Bleu.

Philip Großalber

Geschrieben von: Lissi, Katty, Lu, Joanna 5B
Sonntag, den 27. November 2016

